

Presse-Information

Stand: April 2019



Der Hyundai i30 Fastback.

Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai i30 Fastback

- Dritte Karosserievariante der erfolgreichen Modellreihe fährt als fünftüriges Coupé vor
- Charakteristische Linienführung verbindet Stil, Eleganz und Dynamik
- Leichtmetallfelgen im 17- oder 18-Zoll-Format betonen sportliche Note
- Komfort nach Maß: Ausstattungslinien Trend, Style und Premium für das ideale Wunschauto
- Mit der N Line-Variante erhält der i30 Fastback sportlichen Feinschliff
- Hyundai SmartSense setzt in Sachen aktive Sicherheit Maßstäbe in der Kompaktklasse
- Neuer 1,6-Liter-Diesel mit SCR-Harnstoffeinspritzung spart Sprit und Emissionen
- Auch Turbo-Benzindirekteinspritzer sind sauber und erhalten Ottopartikelfilter
- Neues Audiosystem kommt mit Android Auto und Apple CarPlay

Presse-Information

Der neue Hyundai i30 Fastback:

Fünftürer-Coupé bringt sportliche Eleganz in die Kompaktklasse

- Fließheckversion des i30 ist die dritte Karosserievariante des Hyundai Erfolgsmodells
- Alle Motoren erfüllen Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP
- Dynamische N Line-Variante mit 1.4 T-GDI-Motor ergänzt vielseitiges Modellangebot

Individuell, stilvoll und elegant: Das ist der i30 Fastback, die dritte Karosserievariante der erfolgreichen Kompaktwagenmodellreihe von Hyundai für Europa. Eigene gestalterische Lösungen am Heck, eine schwungvolle Dachlinie und ausgewogene Proportionen zählen zu den markantesten optischen Merkmalen, mit denen das Fließheckmodell die Brücke vom Limousinen- zum Coupé-Design schlägt. Eine um 30 Millimeter niedrigere Fahrzeughöhe gegenüber dem Bruder mit Steilheck, die um 115 Millimeter gestreckte Karosserie und bis zu 18 Zoll große Leichtmetallfelgen unterstreichen den ausgesprochen dynamischen Auftritt des Fünftürer-Coupés. Seit dem Modelljahr 2019 kommen weitere überzeugende Eigenschaften hinzu: Als dritte Antriebsalternative steht neben zwei Benzin-Direkteinspritzern nun auch ein sparsames und effizientes Dieseltriebwerk zur Wahl. Seit dem Frühjahr 2019 erfüllen alle Motoren zudem die Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP, welche die Kraftstoffverdunstung im Tank begrenzt.

Wie alle anderen Modelle der Baureihe wird auch der i30 Fastback mit zahlreichen Assistenzsystemen angeboten und damit ein Höchstmaß an aktiver Sicherheit in der Kompaktklasse offerieren. Serienmäßig sind unter anderem eine bis 75 km/h aktive City-Notbremsfunktion, ein aktiver Spurhalteassistent sowie ein Aufmerksamkeits- und ein Fernlichtassistent. Je nach Ausstattungslinie kommen ein autonomer Notbremsassistent inklusive Frontkollisionswarner und Fußgängererkennung, Totwinkelwarner und Querverkehrswarner hinten sowie Verkehrszeichenerkennung hinzu.

Dynamische Proportionen: Länge legt zu, Höhe nimmt ab

Seine Position als einziges Fünftürer-Coupé in der Kompaktklasse unterstreicht der neue Hyundai i30 Fastback durch eine charismatische Formgebung, bei der Dynamik und Eleganz eine überzeugende Verbindung eingehen. Das unterstreichen bereits die Dimensionen des im europäischen Designzentrum der Marke in Rüsselsheim entstandenen Modells, das wie alle übrigen Varianten der Kompaktwagen-Baureihe im tschechischen Hyundai Werk in Nošovice vom Band läuft: Gegenüber dem kompakten Fünftürer liegt die Dachlinie um 25 Millimeter niedriger,

zusätzlich wurde die Karosserie um weitere fünf Millimeter abgesenkt. Die Karosseriehöhe beträgt so knapp 1,43 Meter, drei Zentimeter weniger als beim Bruder mit Steilheck. Die Länge legt mit rund 4,45 Metern um stattliche elf Zentimeter zu, was den dynamischen Charakter weiter verfeinert. Zudem markieren Scheinwerfer mit schwarz eingefärbter Blende alle Varianten des i30 Fastback.



Auf Antrieb zu erkennen gibt sich die dritte Karosserievariante des i30 auch beim Blick von hinten. Die in einem schwungvollen Bogen verlaufende Dachlinie mündet unterhalb des Heckfensters in einen integrierten Heckspoiler, der dem i30 Fastback eine zusätzliche sportliche Note verleiht. Individuell gestaltete Rückleuchten, eine über die gesamte Breite verlaufende Falz und ein markanter hinterer Stoßfänger runden das charakterstarke Design ab.

Reichhaltiges Platzangebot: Schnittige Linienführung lässt Gepäckraum wachsen

Die individuelle Linienführung beim äußeren Erscheinungsbild geht einher mit bewährten Lösungen im Innenraum. Wie alle anderen Vertreter der i30-Modellreihe fährt auch der Fastback mit einem funktional und komfortabel eingerichteten Interieur vor. Es wurde ganz nach ergonomischen Erwägungen gestaltet, stellt dem Fahrer optimale Bedienungsmöglichkeiten bereit und bietet dank des üppig dimensionierten Radstands von 2,65 Metern und des cleveren Raummanagements für bis zu fünf Insassen auch jede Menge Platz.

Trotz des maßgeschneiderten Coupé-Zuschnitts bei der Karosserie bleiben die großzügigen Abmessungen der Modellreihe auf den Vordersitzen nahezu vollständig erhalten. Deutlich größer fällt dagegen im Vergleich zum i30 mit Steilheck das Gepäckraumvolumen aus: 450 Liter fasst das Heckabteil, das über vielseitige Nutzungsmöglichkeiten verfügt. Werden die Rücksitzlehnen umgelegt, nimmt der Raum unter der hoch aufschwingenden Heckklappe sogar bis zu 1.351 Liter auf. Das entspricht in beiden Fällen einem Zuwachs von mehr als 50 Litern im Vergleich zur Steilheckvariante.



Sichere Sache: i30 Fastback top bei der aktiven Sicherheit

Der i30 Fastback sorgt aber nicht nur mit seiner eleganten Erscheinung in der Kompaktklasse für Furore. Ebenso zählt das umfangreiche Angebot an aktiver Sicherheit zu den herausragenden Merkmalen der Modellreihe, die beim EuroNCAP-Crashtest mit fünf Sternen bereits ihr hohes Sicherheitsniveau unter Beweis gestellt hat. Zahlreiche Assistenzsysteme sind unter dem Namen Hyundai SmartSense für die Baureihe verfügbar: Sowohl ein autonomer Notbremsassistent inklusive Frontkollisionwarner mit Fußgängererkennung, ein aktiver Spurhalteassistent als auch in Verbindung mit Doppelkupplungsgetriebe eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion beugen Unfällen vor. Hinzu kommen ein Aufmerksamkeitsassistent, ein Totwinkelwarner und ein Fernlichtassistent. Verkehrszeichenerkennung und Querverkehrswarner hinten runden die zahlreichen elektronischen Helfer ab, mit denen Hyundai in der Kompaktklasse Maßstäbe gesetzt hat.

Auf einen Blick: Die Assistenzsysteme des i30 Fastback	
<ul style="list-style-type: none"> • Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion (radarbasiert) 	Bei Fahrzeugen mit Doppelkupplungsgetriebe 7DCT hält das System eine konstante Geschwindigkeit, bremst und beschleunigt bis zu einer Geschwindigkeit von 180 km/h automatisch und hält so den Abstand zum Vordermann konstant. Kommt der Verkehr zum Stillstand, wird der i30 abgebremst, bis er steht. Wenn der Verkehr innerhalb von drei Sekunden wieder rollt, beschleunigt das den Wagen wieder. Das System wird deaktiviert, sobald die Bremse betätigt wird
<ul style="list-style-type: none"> • Aktiver Spurhalteassistent (kamerabasiert) 	Warnt vor mutmaßlich unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur und lenkt aktiv gegen, wenn der Fahrer nicht selbst in die andere Richtung steuert
<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeitsassistent 	Analysiert diverse Parameter wie Fahrzeit und Lenkradbewegungen und empfiehlt eine Pause
<ul style="list-style-type: none"> • Autonomer Notbremsassistent inkl. Frontkollisionwarner mit Fußgängererkennung (radarbasiert) 	Zwischen 8 und 180 km/h schlägt das System bei einem drohenden Auffahrunfall zunächst Alarm. Im Notfall wird eine Teil- oder Vollbremsung eingeleitet, sofern die Bremse nicht vom Fahrer betätigt wird. Bis 64 km/h werden Fußgänger erkannt
<ul style="list-style-type: none"> • City-Notbremsfunktion (kamerabasiert) 	Bringt den i30 Fastback bei Geschwindigkeiten bis 75 km/h bei drohender Kollision notfalls zum Stillstand
<ul style="list-style-type: none"> • Fernlichtassistent (kamerabasiert) 	Blendet im Dunkeln bei Gegenverkehr auf und ab
<ul style="list-style-type: none"> • Querverkehrswarner hinten (radarbasiert) 	Akustische Warnung vor Querverkehr beim Zurücksetzen aus Parklücken oder Einfahrten
<ul style="list-style-type: none"> • Totwinkelwarner (radarbasiert) 	Warnleuchten in den Außenspiegeln machen vor dem Spurwechsel auf annähernde Fahrzeuge aufmerksam
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrszeichenerkennung (kamerabasiert) 	Das System erkennt Tempolimits und zeigt zulässige Geschwindigkeiten im Instrumententräger an

Vielseitige Ausstattungslinien: Vom komfortablen Trend bis zum luxuriösen Premium

Schon die Einstiegsvariante des i30 Fastback, die Ausstattungslinie Trend, bringt eine ganze Reihe dieser Systeme serienmäßig mit – die City-Notbremsfunktion, der aktive Spurhalteassistent sowie Aufmerksamkeits- und Fernlichtassistent zählen dazu. Optional sind mit Ausnahme des Totwinkelwarners und des Querverkehrswarners hinten auch alle übrigen Komponenten von

Hyundai SmartSense lieferbar. Zu überzeugen weiß der i30 Fastback Trend ebenfalls in Sachen Komfort: Unter anderem Audio- und Klimaanlage, Geschwindigkeitsregelanlage, Lichtsensor, Einparkhilfe hinten, beheizbare Vordersitze sowie ein beheizbares Multifunktionslenkrad mit Lederbezug sind serienmäßig an Bord. Äußeres Erkennungsmerkmal sind formschöne 17-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Sportlicher Feinschliff: N Line-Variante schlägt Brücke zum N Modell

Ganz auf Sportlichkeit setzt der i30 Fastback N Line, die jüngste Ausstattungslinie. Sie spannt den Bogen zum sportlichen Flaggschiff der Modellreihe, dem i30 Fastback N. Vom in weiten Teilen auf der Nordschleife des Nürburgrings entwickelten Top-Modell leiht sich der i30 Fastback N Line vor allem optische Beigaben wie die Front- und Heckschürze, das horizontal angeordnete Tagfahrlicht oder den ganz in Schwarz ausgeführten Kühlergrill. Im Innenraum sorgen unter anderem Sportsitze, Sportlenkrad und -schaltknäuf sowie ein schwarzer Dachhimmel und graue Kontrastnähte für einen betont dynamischen Auftritt. Der i30 Fastback N Line ist beim Blick aufs Äußere auch an 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Michelin-Sportbereifung, einem N Line Logo auf den vorderen Kotflügeln, LED-Rückleuchten und dunkel getönten Scheiben ab der B-Säule erkennbar. Zudem greift er ein markantes Erkennungszeichen des i30 Fastback N auf – wie bei sportlichen Zugpferd der Baureihe ist die Nebelschlussleuchte mittig im hinteren Stoßfänger angebracht und in typischer Dreiecksform ausgeführt.



Maßgeschneidertes Komfortniveau: Style und Premium verwöhnen die Insassen

Wer sich für die Ausstattungslinie Style entscheidet, kann sich im Vergleich zum Trend zusätzlich unter anderem über 2-Zonen-Klimaautomatik, elektrische Parkbremse, Rückfahrkamera und eine Smartphone-Ablage mit kabelloser Ladefunktion nach dem Qi-Standard freuen. Die Audioanlage ergänzen der digitale Radioempfang DAB+, ein 8-Zoll-Farbtouchscreen sowie Android Auto und Apple CarPlay. Damit lassen sich Smartphones ins Bordsystem einbinden und zahlreiche Apps über den Monitor bedienen, Anrufe auf Zuruf tätigen oder Nachrichten vom Sprachassistenten vorlesen. Die Instrumente werden beim i30 Fastback Style um eine farbige 4,2 Zoll große Anzeige des Bordcomputers ergänzt. Den Sitzkomfort rundet eine verstellbare Oberschenkelauflage für die beiden Vordersitze ab. Äußerlich gibt sich der Style durch eine Chromeinfassung der Seitenfenster, dunkel getönte Scheiben ab der B-Säule und LED-Rückleuchten zu erkennen. Top-Modell ist die Ausstattungslinie Premium, unter anderem serienmäßig ausgerüstet mit Voll-LED-Scheinwerfern, LED-Tagfahrlicht mit Blinkerfunktion, Smart-Key-System, Regensensor, Einparkhilfe vorne und Sitzen mit Stoff-Leder-Kombination. Hyundai SmartSense und ein Knieairbag für den Fahrer ergänzen den hochwertigen Auftritt.



Begehrte Extras: Navigation und Co. kommen auf Wunsch an Bord

Wer seinen i30 Fastback weiter nach eigenen Vorstellungen ausstatten möchte, findet gleich mehrere Möglichkeiten, darunter diverse Options-Pakete, in denen Hyundai Extras sinnvoll

gebündelt hat. Darunter ist beispielsweise das Navigations-Paket. Die Multimediaeinheit mit 8-Zoll-Farb-Touchscreen führt nicht nur auf dem schnellsten Weg zum Ziel oder liefert kraftvollen Sound und störungsfreien Empfang beim Hören von Radiosendern im digitalen DAB+-Standard. Vielmehr bietet es auch Android Auto und Apple CarPlay. Bestandteil des Systems sind auch die für sieben Jahre kostenfreien LIVE Services. Staumeldungen können so in Echtzeit bei der Routenführung berücksichtigt oder das Wetter am Zielort abgerufen werden. Fast 30 Millionen Points of Interest in 28 europäischen Ländern ermöglichen es, Hotels, Restaurants oder Sehenswürdigkeiten zu finden. Hyundai Lifetime MapCare sorgt für regelmäßige, kostenlose Karten-Updates über die gesamte Nutzungsdauer.

Mehr Fahrspaß: Feinarbeit am Fahrwerk sorgt für mehr Sportlichkeit

Ebenso durchdacht wie die Zusammenstellung der Ausstattungslinien zeigt sich die Antriebs- und Triebwerkstechnik des neuen i30 Fastback von Hyundai. Neben den drei hochmodernen und effizienten Benzin- und Dieseldirekteinspritzern, die unverändert von den Brüdern mit Steil- und Kombiheck übernommen wurden, fokussierten sich die Entwicklungsingenieure auf das Fahrwerk. Das vielfach bewährte Konzept mit Einzelradaufhängung vorne an MacPherson-Federbeinen und einer Mehrlenkerarchitektur hinten, wurde eigens für den i30 Fastback sportlicher ausgelegt. Die Folge: Der dynamisch-elegante Fünftürer zeigt sich in allen Situationen agil und sicher, reagiert unmittelbar auf die Befehle des Fahrers und liefert präzises Handling. Zum Fahrspaß trägt auch die Lenkung bei: Ebenso wie bei den anderen Karosserievarianten sorgt auch beim Fastback die elektrisch unterstützte und direkt ausgelegte Steuereinheit für Fahrdynamik auf höchstem Niveau. Das trifft in nochmals verbessertem Umfang besonders auf den i30 Fastback N Line zu: Die sportliche Ausstattungslinie bietet ein optimiertes Motoransprechverhalten, ein nach fahrdynamischen Kriterien nochmals geschärftes Fahrwerk und eine für einen sonoren Klang modifizierte Abgasanlage.

Schadstoffarme Benziner: Turbo-Aggregate erhalten Ottopartikelfilter

Den Antrieb übernehmen zwei ebenso effiziente wie kraftvolle Turbo-Benziner und ein neu entwickeltes Diesellaggregat, die allesamt die Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP erfüllen und mit serienmäßiger Start-/Stopp-Automatik ausgerüstet sind. Im i30 Fastback 1.0 T-GDI sorgt ein 88 kW/120 PS starker Dreizylinder-Direkteinspritzer (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,5, außerorts 4,9, kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 126) für Vortrieb. Das kleine Kraftwerk aus Leichtmetall verfügt über einen Single-Scroll-Turbolader, Wastegate-Ladedruckventil und Hochdruck-Direkteinspritzung, die mit bis zu 200 bar arbeitet. Gekoppelt ist das Aggregat, das zwischen 1.500 und 4.000 Umdrehungen sein maximales Drehmoment von 171 Newtonmeter bereit hält, mit einem Sechsganggetriebe. Im i30 Fastback 1.4 T-GDI arbeitet ein Vierzylinder-Direkteinspritzer mit 103 kW/140 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2-6,7, außerorts 5,1, kombiniert 5,9-5,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 134-130). Getrennte Kühlmittelkreisläufe für Motorblock und Zylinderkopf verkürzen die Kaltlaufphase und sorgen für wirkungsvolle Schadstoffverminderung. Der Scavenging-Effekt, bei dem bei Teillast Ein- und

Auslassventil gleichzeitig geöffnet werden, verbessert Drehmoment und Ansprechverhalten und verhindert das so genannte Turbo-Loch. 242 Newtonmeter maximales Drehmoment schon bei 1.500 Touren sind die Folge der aufwändigen Technik. Alternativ zum serienmäßigen Sechsganggetriebe kann dieses Aggregat auf Wunsch mit einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT), einer Eigenentwicklung von Hyundai, kombiniert werden.



Neuer Diesel: Vierzylinder-Direkteinspritzer mit liefert kraftvolles Drehmoment

Dritte Motorisierungsalternative ist seit dem Modelljahr 2019 ein neu entwickeltes Diesellaggregat mit 1,6 Litern Hubraum, das unter anderem mit einer SCR-Harnstoffeinspritzung neueste Abgasreinigungstechniken mitbringt. Es liefert mit 100 kW/136 PS (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,9-4,6, außerorts 4,2-4,1, kombiniert 4,4-4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 116-113) zwar die gleiche Leistung wie der Vorgänger, zeigt sich für eine kraftvollere Leistungsentfaltung jedoch im Detail verbessert. Ein guter Beleg dafür ist das maximale Drehmoment von 280 Newtonmeter, das nunmehr in einem breiten Drehzahlspektrum von 1.500 bis 3.000 Kurbelwellenumdrehungen ansteht. Wird der i30 Fastback 1.6 CRDi statt mit serienmäßigem Sechsgang- mit dem optionalen 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ausgestattet, steigt das Drehmoment sogar auf 320 Newtonmeter, 20 mehr als zuvor.

Vertrauensbildende Maßnahme: Fünf Jahre Garantie ermöglichen unbeschwerte Mobilität

Auch wenn der i30 Fastback mit seinem stilvollen Design, der umfangreichen Serienausstattung, den leistungsstarken Motoren und den vielen Assistenzsystemen von Hyundai SmartSense als sportlich-elegantes Flaggschiff der Baureihe positioniert ist – in Sachen Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Qualität hält er sich ganz an die Tugenden der übrigen Varianten. Denn wie bei

allen Hyundai Pkw-Neuwagen, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragspartner erworben wurden, steht Hyundai dafür mit einer umfassenden Neuwagengarantie von fünf Jahren ohne Kilometerbegrenzung ein. Hinzu kommt eine gleichfalls über 60 Monate gültige Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung, die sich mit jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein Jahr unbefristet und bis zu einer Gesamtfahrleistung von 200.000 Kilometern verlängert.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 Fastback 1.0 T-GDI: innerorts 6,5, außerorts 4,9, kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 126; CO₂-Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 Fastback 1.4 T-GDI: innerorts 7,2-6,7, außerorts 5,1, kombiniert 5,9-5,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 134-130; CO₂-Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 Fastback 1.6 CRDi: innerorts 4,9-4,6, außerorts 4,2-4,1, kombiniert 4,4-4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 116-113; CO₂-Effizienzklasse: A.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2018 mit einem Marktanteil von 3,3 Prozent, 114.878 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 34,1 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai wurde vom Automotive Brand Contest für seine nachhaltige und konsequente Entwicklung in Deutschland als Marke des Jahres ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA ist Hyundai im sportlichen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de